

Produktname: PRKAA2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81832**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe, Kaninchen
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC 1:50-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	62.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	PRKAA2
Alternative Namen	AMPK; AMPK2; PRKAA; AMPKa2
Gen-ID	5563.0
SwissProt ID	P54646
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PRKAA2 (AA: 453-552), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

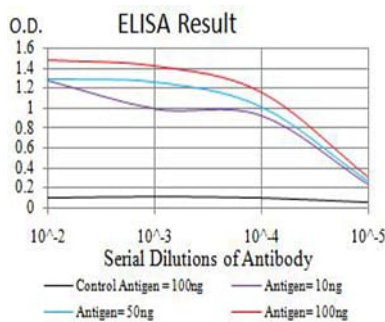
Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine katalytische Untereinheit der AMP-aktivierten Proteinkinase (AMPK). AMPK ist ein

Heterotrimer, bestehend aus einer katalytischen α -Untereinheit und nicht-katalytischen β - und γ -Untereinheiten. AMPK ist ein wichtiges Enzym zur Überwachung des zellulären Energiestatus. Als Reaktion auf metabolischen Stress wird AMPK aktiviert und phosphoryliert und inaktiviert dadurch die Acetyl-CoA-Carboxylase (ACC) und die β -Hydroxy- β -methylglutaryl-CoA-Reduktase (HMGCR), Schlüsselenzyme der Fettsäure- und Cholesterinsynthese. Studien am Mausgen deuten darauf hin, dass diese katalytische Untereinheit die Insulinempfindlichkeit des gesamten Organismus reguliert und für die Aufrechterhaltung der myokardialen Energiehomöostase während einer Ischämie notwendig ist.

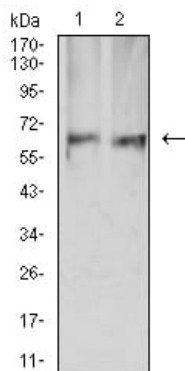
Forschungsbereich

Autophagie, Wnt-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg

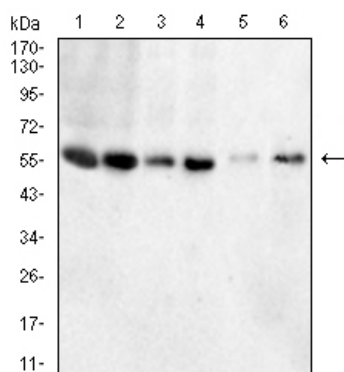
Bilddaten



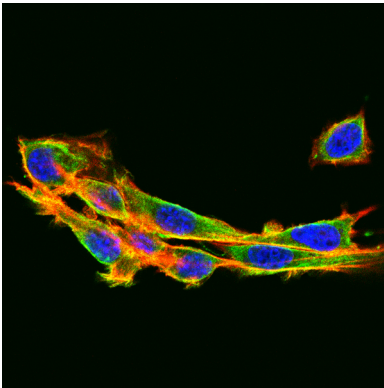
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



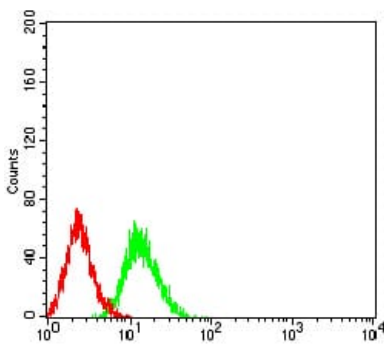
Western-Blot-Analyse mit dem Maus-mAb PRKAA2 gegen HEK293 (1) und COS7 (2) Zelllysats.



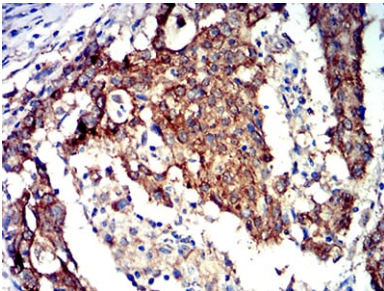
Western-Blot-Analyse mit dem Maus-mAb PRKAA2 gegen Mausleberzelllysats(1)PC-12(2)NIH/3T3(3)NRK(4)C2C12(5)C6(6).



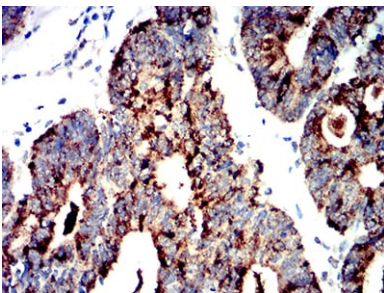
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem Maus-mAb PRKAA2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



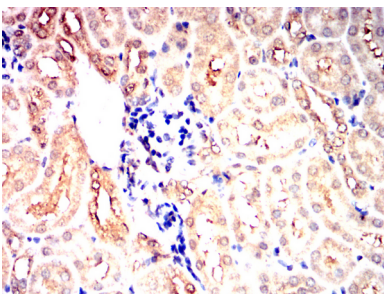
Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb PRKAA2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



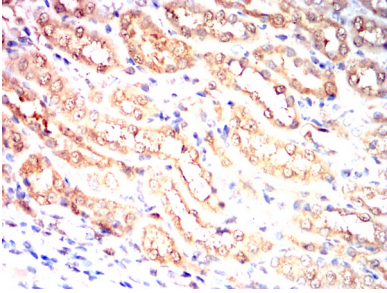
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Magenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb PRKAA2 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb PRKAA2 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Mäusenieren unter Verwendung des Maus-mAb PRKAA2 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattennieren mittels PRKAA2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.